

# HAFTPFLICHT-SCHADENANZEIGE

Bitte sorgfältig und vollständig ausfüllen!

## 1 ) Angaben zum Versicherungsnehmer

Name

Vollständige Anschrift:

Ansprechpartner zum Schaden

Telefon

Fax

Email

Versicherungsnummer

Schadennummer KVV Gruppe

Schadennummer Versicherer

Schadendatum

Schadenort

## 2) Angaben zum Schadenverursacher

Wer hat den Schaden verursacht?

In welchem Verhältnis stehen Sie zum Verursacher? (z. B. Ehegatte, Kind, Arbeitnehmer, etc.)

Falls Ihr Kind beteiligt war, bitte nennen Sie uns den Namen und das Geburtsdatum

Ist Ihr Kind verheiratet?

Ja

Nein

Bei volljährigen, unverheirateten Kindern: befindet es sich noch in der 1. Schul- oder Berufsausbildung?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erfolgten die Arbeiten im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft mit anderen Firmen?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welcher Partner der Arbeitsgemeinschaft hat die kaufmännische Führung?

Wenn der Schaden durch ein Tier verursacht wurde, zu welchem Zweck halten Sie es?

Falls der Schaden durch einen Hund entstanden ist, welcher Rasse gehört er an?

### 3.) Geschädigter / Anspruchsteller

Wer wurde geschädigt?

Name

Anschrift

Telefon

Steht der Geschädigte in eine Arbeits- oder Lohnverhältnis zu Ihnen?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Sie mit dem Geschädigten verwandt oder verschwägert?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Leben Sie in häuslicher Gemeinschaft?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 4.) Sachschaden

Was wurde beschädigt?

Ist eine Reparatur möglich?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wann und zu welchem Preis wurde die beschädigte Sache angeschafft?

Haben Sie die beschädigte Sache gemietet, geliehen, gepachtet oder anderweitig in Verwahrung?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo kann die beschädigte Sache besichtigt werden?

Sind Sie oder ein Mitarbeiter an oder mit der beschädigten Sache gewerblich tätig geworden?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie lautete der Auftrag des Kunden an Sie? (Bitte Auftragsunterlagen beifügen)

Wurden bereits Ersatzansprüche an Sie gestellt? (wenn schriftlich, bitte Schriftstück beifügen).

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5.) Personenschaden

Gibt es Personenschäden?

Ja

Nein

Art der Verletzung und genau Angaben zu Alter und Familienstand des Verletzten/Getöteten.

## 6.) Entschädigung

Entschädigung erfolgt an:

Anspruchsteller

Versicherungsnehmer

Sonstige:

Zahlung erfolgt auf das Konto mit der IBAN

Name der Bank

Besteht Vorsteuerabzugsberechtigung?

Ja

Nein

Schadenhergang (Falls der Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt fortführen)

Fühlen Sie sich schuldig?

ja/teilweise weil:/nein weil:

Gibt es Zeugen des Schadenhergangs?

Ja

Nein

Name und Anschrift der/des Zeugen (Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt verwenden)

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass der Versicherer bei unwahren oder unvollständigen Angaben berechtigt sein kann, dem Versicherungsnehmer den Versicherungsschutz zu versagen, und zwar auch dann, wenn dem Versicherer durch die unwahren oder unvollständigen Angaben kein Schaden entstanden ist oder künftig entstehen wird.

## **Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG**

### **über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit**

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, bedarf es Ihrer Mitwirkung.

#### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen**

Gemäß den versicherungsvertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs seiner Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie ihm alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Sachverhalts dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Darüber hinaus kann der Versicherer verlangen, dass Sie ihm Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

#### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen den vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang seiner Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei.

#### **Hinweis**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

#### **Datenschutzhinweis**

Im Rahmen der Bearbeitung Ihres Schadens und soweit dies erforderlich ist erheben, verarbeiten und nutzen wir und der Versicherer Ihre personenbezogenen Daten. Die Dauer der Speicherung ist entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Versicherungsnehmer/Bevollmächtigter